

sah nur selten von seinen Ziffern auf, wenn sich ein Sperling auf die Gitterstäbe des Fensters setzte, oder wenn ein Sonnenstrahl die eine Fensterecke mit gelbem Glanze überzog. Er wusste zwar, dass der Sonnenstrahl nach den Gesetzen des Weltalls in keiner Jahreszeit weiter dringen durfte, als bis zur Spitze des Fensterbrettes, aber er konnte sich doch nicht enthalten, ihm plötzliche Überfälle auf das Hauptbuch zuzutrauen, und beobachtete ihn deshalb mit argwöhnischen Blicken.

Zu der Ruhe seiner Ecke bildete die ewige Rührigkeit in der anderen einen scharfen Gegensatz. Dort waltete in besonderem Verschlage der zweite Würdenträger, der Kassierer Purzel, umgeben von eisernen Geldkästen, schweren Geldschränken und einem grossen Tisch mit einer Steinplatte. Auf diesem Tisch klangen die Thaler, klirrte das goldene Blech der Dukaten, flatterte geräuschlos das graue Papiergeld vom Morgen bis zum Abend. Jeden Morgen, wenn der Kassierer in seinen Verschlage getreten war, begann er seine Amtsthätigkeit damit, dass er die Feder ergriff und einen Punkt auf den Tisch malte, um der Kreide die Stelle zu bezeichnen, wo sie sich den Tag über aufzuhalten habe. Er stand nicht allein in seiner wichtigen Amtsthätigkeit. Ein alter Hausdiener war seine Ordonnanz, die als Ausläufer mit Geldsäcken und Papiergeld den Tag über nach allen Richtungen der Stadt trabte. Es ist wahr, dass die Ordonnanz an der Eigentümlichkeit litt, gegen Abend sehr feurig auszusehen und in einer persönlichen Abhängigkeit vom Kümmel zu stehen. Aber diese Eigenschaft vermochte nicht, ihre Treue und Besonnenheit zu erschüttern, ja sie schärfte die Erfindungskraft der Ordonnanz; denn nie hat eines Menschen Gewand so viele geheime Taschen mit Knöpfen und Schnallen gehabt, als der Rock des Ausläufers, und nach jedem Glase, das er getrunken, steckte er die Banknoten in einen noch geheimeren Verschluss.

In dem vorderen Kontor war Herr Jordan die erste Person. Er war das unerreichbare Vorbild der Korrespondenten, erster Commis des Hauses, hatte die Prokura und wurde von dem Prinzipal zuweilen um seine Ansicht gefragt. Unter seiner Aufsicht schrieben eine Anzahl Herren Briefe oder führten Bücher. Unter ihnen war Herr Baumann am interessantesten wegen seiner Neigung, Apostel der Heiden zu werden. Indessen war er auch ein tüchtiger Beamter, namentlich ein sehr guter Rechner. Er war untrüglich in allen Reduktionen von Mass und Gewicht, warf die Preise der Waren aus und besorgte die Kalkulatur des Geschäftes. Er wusste mit Bestimmtheit anzugeben, nach welchem Münzfuss die Mohrenfürsten an der Goldküste rechneten, und wie hoch der Kurs eines preussischen Thalers auf den Sandwichinseln stand. —

Auch ausserhalb des Hauses hatte die Firma noch einige Würdenträger. Da war Herr Birnbaum, der Zollcommis, welcher nur selten im Kontor erschien, ein exakter Mann, der draussen